

EVOTEC ERHÄLT MEILENSTEINZAHLUNG FÜR DEN START EINER ZWEITEN KLINISCHEN PHASE-II-STUDIE IN DER MULTI-TARGET-ALLIANZ MIT BAYER

▶ *KLINISCHE PHASE-II-STUDIE IN CHRONISCHEM HUSTEN*

Hamburg, 28. Februar 2019: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass eine weitere vielversprechende niedermolekulare Substanz aus der Multi-Target-Allianz mit Bayer in eine klinische Phase-II-Studie zur Behandlung von chronischem Husten überführt wurde und damit eine Zahlung von 3 Mio. € an Evotec ausgelöst hat.

Evotec und Bayer sind die Multi-Target-Allianz im Oktober 2012 mit dem gemeinsamen Ziel eingegangen, drei klinische Kandidaten mit einem Fokus im Bereich Endometriose zu entwickeln. Die erfolgreiche und produktive langfristige Allianz endete im Jahr 2018 mit sechs präklinischen first-in-class Programmen, von denen drei in die klinische Phase I vorangeschritten sind. Im Juli 2018 initiierte Bayer eine erste Phase-II-Studie in chronischem Husten und hat nun ein weiteres Projekt in derselben Indikation ebenfalls in die Phase II überführt.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„Unsere langfristige Allianz mit Bayer verdeutlicht unser ständiges Engagement, für Millionen von Patienten neue Therapeutika zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns, dass nun ein zweites Programm aus dieser Allianz in die klinische Phase II in chronischem Husten vorangeschritten ist, eine Erkrankung, die das Leben von etwa 10% der Weltbevölkerung erheblich beeinträchtigt, und für die es aktuell keine zugelassenen ursächlichen Therapien gibt.“

Über chronischen Husten

Chronischer Husten ist eine schmerzhafte Erkrankung, die einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität hat. Charakteristisch für die Erkrankung sind unerklärliche Husten-Episoden zwischen zehn und 100 Mal in der Stunde, die bei Erwachsenen länger als acht Wochen oder bei Kindern länger als vier Wochen anhalten. Chronischer Husten kann Monate oder sogar Jahre andauern und ist einer der häufigsten Gründe für einen Arztbesuch. Die weltweite Prävalenz von chronischem Husten beträgt etwa 10%.

Gegenwärtig stehen zwar Behandlungen für chronischen Husten zur Verfügung, beispielsweise Antihistaminika und Asthma-Medikamente zur Inhalation, jedoch gibt es keine zugelassenen Medikamente, die die zugrundeliegende Erkrankung behandeln.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 2.500 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen und Fibrose ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Celgene, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.